Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 67 (1788)

Artikel: Von den 4 Jahrszeiten des 1788 Jahrs

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371636

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Won den 4 Jahrszeiten des 1788 Jahrs.

Von dem Winter.

Das Winterquartal dieses Jahrs, Ment seinen Amfang den 21 neuen und 10 alten vorigen Christmonat um 9 lihr 15 m. Nachmittag, um welche Zeit die Sonne in ihrem sädlichen Wendepunct, das Zeischen des Steinbock erreichet. Die Witsterung möchte mit gemäßigter Kälte, duns keler und windiger Luft beschaffen sein.

Von dem Frühling.

Das Frühlingsquartal, nimt ber uns seinen Anfang den 19 neuen und 8 ten alten Merz um 10 Uhr 50 m. Nachmitstag, welches der Zeitpunet ist, in welchem die Sonne das Zeichen des Wiedders erzeichet. Die Witterung möchte im Anfang zimlich frisch und mit Wind begleitet senn.

Von dem Sommer.

Das Sommerquartal, wird uns eins gehenden 20 neuen und 9 ten alten Brach, monat um 8 Uhr 40 m. da die Sonre das Zeichen des Krebs erreichet, und zusgleich den Längstentag verursachet. Diese Jahrszeit scheinet Fruchtbar zu seyn.

Von dem Zerbst.

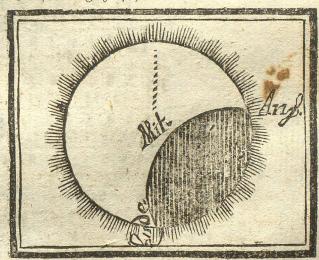
Das Herbstquartal nimt seinen Anfang den 22 neuen und 11 alten Herbstundnat Morgens um 10 Uhr 20 m. da die Sonne in das Waageszeichen gelanget, und uns widerum Tag und Racht gleich machet. Dieser Herbst möchte mit vielen fühle Taz ge und Regenwetter begleitet zu sepn.

Won denen Finsternuffen 1788.

Nach astronomischer Rechnungen haben wir in diesem Jahrenur 2 Sonnenfinsters nisse zu erwarten. Dadiese nahe ben der Mondbahn erscheinen, so ereignen sich dess

wegen keine Mondefinsterniß.

Die erste ist eine sichtbare Sonnensinssterniß, und begiebt sich den 4 neuen Brachmonat und 24 alten May Vormitztags um 9 Uhr 40 m. der Ansang dersselben geschiehet Morgens um 7 Uhr, das Mittel ist um 9 Uhr 44 m. und das Ende ist um 10 Uhr 20 m. Diese Finsternißwird in Europa, Asia und den nördlichen Theil von Afrika, die nahe auf die helste sichtbar sein; wie aus dieser etwelcher Vorstellung zu sehen.



Hergegen in den nördlichen Persien, und Ostindien ganz Versinsteret erscheinen wird Die zwente ist eine ben uns unsühltbare Sonnenfinsterniß, den 27 neuen und 16

alten Wintermonat, Abends 6 Uhr 45 m. Diese Finsterniß wird in Amerika sichtbar.